Wiesbadener Tagblatt

Aus Gau und Provinz.

Hus dem Rheingau.

Eftviller Rachrichten.

Die REDUB. Des Rheingantreifes jum Appell angetreten.

angetreten.

)(Nübesheim, 17. Jan. Die Rheingauer Kreisstadt nand am Sonntagvormittog im Zeichen des großen Gauspellen in Jeichen des großen Gauspellen in Jehren im Kreisstadt im zeichen des Kreises waren die Bolitischen Leiter und Untswalter teils mit der Lünn alle und im Gale des Echfenen, um in der Lünn alle und im Gale des Kolpingsbaufes der Klatzugung der Rede des Galeitetes und Reichstattsalters Grennen gereichstalten in der Volleichstatten in der Klatzugung der Kede des Galeitetes und Reichstaltsalten für ihre politische Arbeit im neuen Jahr zu entschmen. In der Teutwohle gaben die Orisgruppenleiter nach dem Einmarisch der Kahnen, Kreisleiter und Landrat krem mer die Reichung über die zum Appell angetretenen Volltischen Leiter und Amtswalter und Amtswalter und Amtswalternen de. Der Kreisleiter untij vor der Übertragung der Missädtungen des Gauleiters den Sinn des Kreisappells und ieg am Schluß der Übertragung der Missädtungen des Gauleiters den Sinn des Kreisappells und ieg am Schluß der Übertragung der Missädtungen des Gauleiters den Sinn des Kreisappells und ieg am Schluß der Übertragung der Missädtungen des Gauleiters den Seine Lewegung im Kleingau in einem Treusgelöhnis zum Führer und mit den Liedern des meuen Deutsfalands austlingen. Den Abschluß des Kreisappells bildete ein Berbeimarisch am Kreisleiter. Jum ziehen der Berbunkenbeit mit den Rännern der Bartei batte die Stadt Rübesheim Flaggenschmud angelegt.

lf Kledrich, 16. Jan. Bor dem Brüfungsamt des Ober-icherungsamtes in Wiesbaden bestand Ludwig Nitolai Oberfetretärprüfung.

Unfiedlung frangösischer Juden in den frangöjischen Rolonien?

Gin bemertensmerter Barifer Blan.

Paris, 16. Jan. Die Frage ber Ansiedlung von Juben in außereuropäisien Lämbern beidäftigt seit einiger Zeit auch die französilche Regierung und insbesondere den Kolonialminiter, ber erk litziglich Selptredungen mit den Ertrettern der verschiedenen in Frantreich ansäsigen judijchen Bereinigung ung en hatte. Diereie wurde in Ermägung gezogen, gewisse zum geholden Kolonien der jädischen Ermägung gezogen, gewisse rangelische Kolonialminister erfatze in diesem Julanmenhang, das dieser Klan ihm grundlätze in diesem Julanmenhang, das dieser Klan ihm grundlätze in diesem Julanmenhang, das dieser Klan ihm grundlätze in diesem Julanmenhang das dieser Klan ihm grundlätzen vor dieser d

Berfügung zu stellen. Eine Reibe berartiger Unterluchungen sei bereits dutchgeführt, und er verlüge ichon über Berichte aus einigen Kolonien. Der Gouverneur von Radagastat bode sich bereit ertlärt, die Ansedung von Juden zu unterküßen, vorausgeiet, das sie von wirflich ernitzunchmenden Organisationen herausgeschielt werden und über die notwendigen Kittel persigten. Außer Madagastar iet es möglich, siedlungsstötige Gebiete in Reutaledonien, auf den hohrt der und in Franzöllich Guine au feinen, woder klima viel erträglicher eit, als man allgemein annehme. Er hode den Diretter str politische Angelegendeiten im Kockralministerium und ein Mitgelied seines Sefretariots deauftragt, die Angelegendeit auswertung u versolgen und die Unterlagen zu sammeln, die sin eine genaue Krüfung der Frage notwendig sind. Es sie nicht ausgeschlossen, das ein older Eiedungsversuch auch von verten genaue Krüfung der Frage notwendig sind. Es sie nicht ausgeschlossen, das ein eller Unterlagen zu sammeln, die sin eine genaue Krüfung der Frage notwendig sind. Es sie nicht ausgeschlossen, das ein older Eiedungsversuch auch von eiten der Kegterung sinanziell unterstüht werde, vorausgeseh, das man es mit ernstzunehmenden südischen Organisationen zu tun habe.

Gründung des "Bundes denifcher Karneval".

Gründung des "Bundes deutscher Karneval". München, 18. Jan. Am Samstagnachmittag wurde in München in Gegenwart von Bertretern aller deutschen Karnevalgefellschaften der "Bund beutscher Karneval" gegründet. Unter den Junderten von Hickmunschelegrammen besand sich auch eines von Reichsorganisationsleiter Dr. Len, der seine Mitardeit zuschgerte.
Oberregterungsrat Gutterer vom Reichspropagandaministerium unterstrich die Rotwendigsteit, dafür zu lorgen, daß der Karneval ein Bollsseit werde, wie er es in der Vergangenheit geweien sei. Dabei müsse man sich auf die jahrhundertealte Tradition der großen Karnevalswereine stügen und tiese Brauchtum weiter psiegen. Aur die Karnevalswereine kinden und diese Brauchtum weiter psiegen. Aur die Karnevalswereine könnten die Träger des Karnevalsgedantens sein, und sie müsten in einer von Staats wegen betreuten Organisation eine Stüge erhalten.

Millionen-Schiebungen des Juden Berliner. Reue auffehenerregende Ergebniffe in ber "Phonig": Unterjudung.

Mien, 18. Jan Die nun schon monatelang and dauernde Untersuchung wegen des Zusammendruchs der Lebensversicherungsgesellschaft "Bönitz" dat aufiehenerregenden Ergebnissen geführt. Se dat sich nämlich herausgestellt, daß die von dem jüdischen Generaldirekter der "Hönitz". Der ti ner, begangenen Bertigereien woch größer sind, als man angeommen halte. Es wurde das einwandreie Ergebnis geliefert, daß der ausgewiesen Krämien ertrag von 7 Millionen Schilling ge salich war, und daß bei der österreichischen Jentrale 200 die 250 Millionen Echilling sessien. Dieser Betrug war natürlich nur durch umfangreiche Fäldungen in den Vückern möglich.

Ein brennender Gifenbahngug. Schweres Gifenbahnunglud in China. — Uber 100 Tote und Schwerverlette,

und Schwerverlette,
Schanghai, 18. Jan. Ein schwerverlette, Eisenbahnunglild auf der Kantonbahn sorderte am Samstag über 190 Tote und Schwerverlette. Ein durch Selbstentzund bung von Schwerverlette. Ein durch Selbstentzund der erfahre der vollt die zie Kerson enwagen des sach vollt die zie Kerson enwagen des sach vollte zie gefichert der wurden. Die Panit unter den Jahrgüften vermehrte noch die Jahl vorgen. Dieren der Materialischaben sein noch die Jahl vorgen. Die Eisenbahnbehörden haben sofort eine Untersuchung eingeleitet.

Groffeuer in einer fuddeutschen Zuderfabrit. In der Sadmafcherei der Zuderfabrit Münfter (Guddeutsche Zuderwerte Stutigari-Cannftatt) brach am Sonntag-

nachmittag ein Brand aus, der ichneell um sich griff. Beim Eintressen der Feuerwehren bildete der große Lagerichuppen ein Flammenmeer. Dant des talträstigen Eingreisen der Mehren, die von SN. und Arbeitschient energisch unterklüft wurden, und aus etwa 20 Schlauchleitungen Basser gaben, gelang es, den Brand auf seinen Herbeitschen. Menschen sind nicht zu Schaden gesommen.

Schaden gelommen.

Mitounfall. Das Musiktorps des SS.-Totentopisturmbann. "Brandenburg" — Standort Oranienburg — das am Sonntag bei einem Aufmarich in Bernau anlästich des "Tag der dentichen Bolizei" ein Kongert gegeben hatte, fiese auf der Kandliger Chausse unweit des Liepnitzies mit einem Berliner Privattratuwagen zusammen. Durch den heitigen Anprall, der einige Insignen auf das Pfläter icheuberte, wurde ein SS.-Mann get die et, während zwei weitere SS.-Männer lebensgefährliche Berlegungen ertiten.

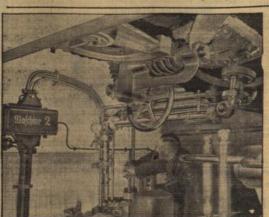
Der dreitigies Mach in Neelin aufgeflärt. Wie der

Der breifache Mord in Berlin aufgeflart. Der dreisage Mord in Berlin ausgeltärt. Wie bertickt, murden vor einigen Tagen in der Joachimstr. 4 die Ehefrau K., ein gewisser Schl. und ein gewisser Sch. erschosen ausgehunden. Die umsangreichen, recht ichwierigen Ermitstungen der Mordfommission löbrten ichließlich zu der Helkellung, daß der Ehemann K. der Tat deringend verdächtig sei. Er wurde setzenommen, eugurete aber zunächt auf das hartnätigste jede Keitigung an der Tat und mochte Angaben, die ihm nach und nach widerlegt werden fonnten. Unter der Rucht des von der Mordfommission zusammengetragenen Beweismaterials muste sich fichsessisch zu einem Seständins bequemen. Alls Motiv zur Tat sind schwere eh els die Erreitigkeiten, Eifersucht und der von ihm angeblich nicht gebilligte Lebenswandel seiner Frau anzusehen.

guschen.
Berjöteter Bintereinzug in Estland. Nach dem außergewöhnlich milden Dezember, der in verichiedenen Teilen des Landes Frühlingsblumen hervorlodte, hat in der vergangenen Woche in Estland der Winter mit Temperaturen dis zu 20 Grad Kälte seinen Einzug ge-halten. Auf dem Reer hat Eisd i dung eingelest, iodag der Schiffsverkehr mit der Insel Werms einge-itellt werden mußte. Der Fulgangerverkehr über das Eis ist dereits aufgenommen.

Tes ist bereils ausgenommen.

Der Brand aus der "Kuriaus". Der geheinnisvolle Brand, der am Samsiag auf dem Fluggengmutterichisse "Lutious" in Devenport ausdrach, erregt in der Ossentlichkeit insofern Interesse, als auf Beranlassung der Admitalität in der vergangenen Roche eine Keihe von Dockarbeitern aus politischen Gründen entsosten worden mar, Bemerkenswert ist, das am 14. Dezebensolls an Bord des Kriegsschiffes "Halts und der her der gegebenden mar, bessen und kriegebente noch der Auflätung harrt. Obwohl das Ergebenis der Austrous" noch nicht vorliegt, wird die Kermulung ausgesprochen, daß tommunistische Gekennte ihre Halts und bereit und der Kriegenschen, daß tommunistische Etemente ihre Halts und der Sprichen, daß tommunistische Gekennte ihre Halts und der Kriegenschen, daß tommunistische Gekennte ihre Halts und der Kriegenschen der Kriegenschen der Gekennte ihre Halts und der Kriegenschen der Gekennte ihre Halts und der Kriegenschen der Kriegenschen der Gekennte ihre Halts und der Kriegenschen der Kriegenschen der Gekennte ihre Halts und der Kriegenschen der Gekennte ihre Halts und der Gekennte ihre Gekennte



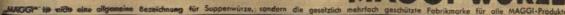
Das erfte Unterwafferfraftwert

In Roftin an der Persante (Pommern) wurde das erste Unterwosserfrastwert er öffnet, das bei den völlig neuen angewanden Konstruttionsprinzipien einzigartig ist. Es ist durch diese neue Bauart möglich, zahlreiche ungenuste Keine Wasserträge zur Energieerzeugung heranzustehen. Unser Bild gewährt einen Risch in die unterirdische Turbinen- und Maschinenanlage.

(Breffe:Bild-Bentrale, R.)

Verlangen Sie stets ausdrücklich

MAGGIs Würze und achten Sie genau darauf, daß Ihr Fläschchen aus der großen MAGGI-Originalflasche gefüllt-wird. In dieser darf nach dem Gesetz nichts anderes feilgehalten werden als MAGGIS WÜRZE





Rr. 14.

Stellen. Angebote

Reufmar, Berjonal

Bürofräulein

Sins u. Co.. merbliges Perional

perfett in aller Arb., in Daner fiellung gesucht

geiucht. Borzu itellen Abolis allee 34. 1. Buverläffige Hausgehilfin

Hausmädchen

Gutempfohlen. Hausmädchen Zimmermädchen

Alminginatura A lofort. Eintrift aeiucht. Borsust. Innius. Büro. Einganna 7 Tülchitaes ehrl. Mädchenntn. aum 1.2 aei. Borsustellen am 3 u. 4. Hor Rothaussitrake 5, 1 linfs. Cauberee chrl. 100 de 100 de

Mädhen

20-25 3., welches autbürg, fochen fann, gelucht. Bäckerie Montpellier. Albechter, 14. Tücktiges Weinmadden weich, felbitänk, tochen fann, od. Lagesmädchen oder frau A. Jeber, sel. Bortiellen

Bermietungen

weld, selbitänd toch tann, mögl iviort gejucht. Dr. Meier, Schwalbacher Strafie 5, 1. Mleinmädden

Mädchen für f'. Saushal lofort od. ipätet gei. Vorzufieller ab 18 Uhr. Schlier, Cchlichterftr, 10

Tucht, jungere Silfe

Hushilfe

Frau ich von 8 b. übr gelucht.

von größerer Handlung in Vertrauensstellung gesucht.

Konfektion Erstkl. Verkäuferin

L. Nachbar

Eine erste Urbeiterin füchtige Zuarbeiterinnen

L. Nadbar -Friedrich-Platz 2

3g. Mädchen | Baben und Geldaftsraume **Cagertäume** glinitig su vm. Rab, bei Lemp, herderftr. 35, 2. Stellen-Gefuche

Möbl. Bimmer und Manfarben Beibliche Berfonen

Beilithe Secional

Sentine, Perional

Bellete Damie

Bellete Damie

Bellete Damie

Bellete Damie

Bellete Damie

Bellete Damie

Goldatsimmer

and Zondi. Berl

L. Berlangelli

lingth ball ober

1. Web. Grell

als H Bulldoulit

lingth Ball ober

1. Web. Grell

als H Bulldoulit

lingth Ball ober

1. Web. Grell

als H Bulldoulit

lingth Ball ober

Mani. 31 Derna.

Bulldoulit

Bul fucht bald oder 1. Febr Stell. als if Aufchnitt-und Fleisch-vertauferin. Ang. u. S. 384 an Tagbl.-Berl.

Samperiand

Sanders ankinden

Nädden

Somine
Somine
Somine
Some Wohn
mit Bad u. Balton, bis 70.
5. 1. 4. gelucht
Rurviertel beporsuat. Aublies
Mieter, prompte
Jabler. Ang. u.
W. 363 an I.-S.

3 3immer Bohnung von Tennelhachstr 19 4 oder 5 3im.

4 3immer

4-Bimmer-Bohnung große febl. Käume, mit Eigen-beis. Bab. Manfarde, vollt, neu bergerichtet. Oranienttr. 13, 1 linke, lofort zu vermieten. Hass, Dausverwalter. Mallufer Str. 10. 2. Tel. 27620.

Suchen Sie eine

Wohnung

Berthold Jacoby

Haupthüro: Taunusstraße 9

Möbeltransporte

Kabinen-Möbel-Lagerhaus Tel., 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Nachf. Robert Ulric

Ruh. Ehenaar

Rt. neueres Gin-ob, 3weifam. S.

Immobilien Jumobilien-Berfäufe

Bertaufe in Wiesbaben, Dambachtal 38 Dambadial 38, ecleaner Bobavilla. 38, Bohn 2 4 3. Boh. 30 4 5. Boh. 30 4 5. Boh. 30 5. B

mit Garten, gi od. spät, evil bar, aud Umg Wiesb., gesucht Ang. mit Breis Lage u. Steuer N. 893 T. Berl **G**ğreibmajğine Ricines, neneres

3mnabil.-Ranigefade

haus

Einfamilienmit Zentralbeis, bei bober An-sahlung su faui, gelucht, Angeb, nur bom Ber-fäuser mit An-gabe üb. Große. Lage und Breis u. A. 395 L.A.

Einzelne Austünfte

Wäscherei Rund, Wiesbaden

Hauptgeschäft Riehlstraße 8, Telephon 26841

Wäscherei für den Herrn

Stärkewäsche in bekannt best. Ausführung, auch Unterwäsche usw., Reparaturen äußerst billig.

Wäscherei für die Hausfrau

Übernahme der gesamten Wäsche als Stückwäsche oder als **Pfundwäsche.**

Pfunddiese sehr vorteilhaft. Bitte einen
Versuch zu machen, Die Haustrau kann bei
dem Waschen ihrer Wäsche anwesend sein
und sich davon überzeugen, daß ihr
Eigentum denkbar schonend mit bestem
Material, welchem kalkfreiem Wasser und
ohne Chlor behandelt wird.

Gardinen - Wäscherei und -Spannerei Läden in allen Stadtteilen, in BIEBRICH, Rathausstraße 42

DAS

AUSSEHE

einer Werbedrucksache entscheidet siels den Erfolg.
Minderwertige Prospekte, Listen, Kataloge, können niemals den Käufer fürdie Ware interessieren. Noch weniger von der Qualität der Ware überzeugen. Mancher hat schon zum "billigen" und damit minderwertigen Druckerzeugnis gegriffen, um zu sparen. In Wirklichkeit hat er es teuer bezahlt weil es nicht beachtet und nicht gelesen wurde. Und weil es darum keinen Erfolg bringen konnte. Eine Drucksache muß gut wirken, Sie muß so nett sein, daß am sie gem zur Hand nimmt und sie interessiert liest. Sie muß so zeitgemäß aufgemacht und so sabergedruckt sein, daß sie auf die Ware die sie anbletet, (und auf die Firma, die die Ware herstellt) einen verfrauenerweckenden Eindruck macht. Solche Drucks leifert die

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKERE/ WIESBADENER TAGBLATT « LANGGASSE 21 «TELEFON 59831



Berfteigerung.

Mittwoch, den 29., und Freitag, den 22. Januar, leweils 9% Uhr beginnend, verfteigere ich aufolge Auftrag fortiebend im meinem Bolale Tanunsfirage 40 (Sel. 28459)

Diperie Röbei. Settem Belletemöbel, wie Gota 2 Klubbleite. Soia mit Imbau, Gota und 4 Gelle Rieberm. Sola. Coude. Giden Büdertübran Gerteibranden. Gerteitat, Damen-Gartelbida Spieael. Bilder. Ihren. Aufgellladen, Role riguren. Banbteller. Rittale. Nieter u. Ramp 2 Korbitänder. Lämmen. Austerlichten u. Stamp 2 Korbitänder. Lämmen. Solater. Solaten. Solater. Sola

Wilhelm Klapper

Berfleigerer und Schäter. Uebernahme von Berfleigerungsauftragen aller Urt

Altpapier • Metalle • Alteisen Heinrich Gauer, Werderstr. 3 Telephon 24588 Telephon 24588

Chebuit

Livot! 000000000

Raufgejuche

Ig. For Ribe tursbaaria, in gute Hande gei Ang. u. S. 346 an Tagbl. Berl B.-Rambach. Burgitraße 27

Unterricht

Lehrer gejucht toal 1 Stb. sur Rachbille für Griechisch und Latein, Ang. mit Breis u. U. 365 L.B.

Abitur! Horch-Personenwagen

Abendkurse zur Vor-bereitung auf die Reifeprüfung

Pädagogium Stehmann, Mainz Wallstraße - Fernsprecher 31604

Kleiner amtlicher Taschen-

Fahrplan für Mainz, Wiesbaden u. Umgegend

Rhein-Main Gültig vom 4. Okt. 1936 bis 21. Mai 1937

Preis 30 Pf.

Erhältlich in den einschlägigen Seschäften, sowie an allen Fahr-urten-Ausgabestellen der Reichs-sahn und an den Tegblattschaltern

publication of the state of the

auf Geibe, mitti-jiaur, 25 Mt., leidenes Khantair lottim (Gr. 44) 10 Mt. au vt. Godefer, Mentriplat 5. Petusa Hussa bill. ab auged. Bahnhab krage 16. 2 Gt. Betitlelle mit Dorungr. 5 Mt. Dambadbal 1. 2. Kinderwagen.

Kinderwagen, aut erb., preisu absug. Afgsien

gandler - Berlinge

Gebr. Rüche

Berichiedenes

Masken, Auswahl Doub. Str. 63, 2 r. Masten-Berleih



D.u. Ö. Alpenverein

Gettion Bicobaben. 3um Bejten des Binterhilfsmerts

Jam orien vor sometingsweits Fonucciog, L. Jan., 20 Uhr in Kolf. Lanbesmieum Lightbilderbortrag von Tr. J. Börrenhand, Adis-lindentidal: "Aind, die benfide Lend pe iden des feine des Kenners". Rach dem Bortrag Treffen im

Der Gettioneführer: M. Clane

Auch heute Montag das ganz große Lustspiel "Wenn wir alle Engel mären" Heinz Rühmann Film-Palast Preise: 50, 75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-

"fe fingl wieler"

inth Stella-Vogelfutter

Beutel von 20 Pfennig an Bobenbach. Stribitt. 3, 4: Schlestingsie Siebert, Mattatale L.



So lehrt es die Erfahrung

Durch den großen Erfolg der Murtenartifei-werbung ist der Einzelhändler beute mehr denn ie verplichtet, sich mit leinem Warenlager den Wünnichen der Aundschaft anzupalten. Ie mehr Martenartiste es in leiner Branche gibt, umfo nöbier muh leine Answahl lein, umfo mehr Martenartiste und er führen, denn der Kunde verlangt sie und würde sonst das nächtle Mal vielleicht zur Kondureng geben.

vielleicht zur Konfurrenz aehen.
Und was bedeutet das? Daß es den einsachten Erfabrungstalsaden widerspricht, wenn auch feute noch vereinzelt von der Auslösigeit der Werbung geredet wird und daß Ihnen Ihre eigene Erfabrung Tag für Tag beftätigt, wie leht durch eine folgerichtige Werbung das Bertrauen der Käufer gewonnen werden fann. Ih das nicht Grund genug, das auch Sie werben? Das Wiesbadener Tagblatt" will Ihnen dabei gern beifen; es findet in der faufträftigen Beoblerung Wiesbadden größe Beachtung und wird beshalb sieds dass gesten, das Ihre Gelätt und Ihre Ware die Bertrauen findet.

Einselhändler, Lesut aus das Erfahrense

Gingelhändler, lernt aus der Erfahrung! Gie ift ber beite Lehrmeilter.



Der Sport des Sonntags.

Wormatia Worms von Kiders Offenbach abgelöft.

Gintracht greift nach der Meifterichaft.

Gau Gudmeft: FEB. Frantsurt — Wormatia Worms 3:2 (1:1). Riders Offenbach — Boruffia Reuntirchen 3:8 (1:19). 38. Caarbriiden - GB. Biesbaben Union Rieberrad - Sportfreunde Saarbruden 2:1 (1:0).

3R. Birmafens - Cintract Frantfurt 1:3 (6:8). Meifterichaftshoffnungen und Abftiegs. Reifterschaftshoffnungen und Abstiegssorgen bewirften gestern ben neuen Umschwung in
ber wieder von den Ossenscher Kiders angesührten Tabelle. Wormatia Worms war nicht in der Lage, den
mit der seiten Krassenstellung vom FER. Franksurz gesührten Kamps gegen den Abstieg als Meisterschaftssavorit durchzulteden. Sie vertor im Endspurt Paunkte und
Spisse. Das dedeutet Wasser und die Mücke der Eintracht, die bei dem start abbremsenden FK. Hirm assens mit Glanz bestand und ihren Endspurt die auf eine halbe Länge an die Jührenden berangetragen sieht. Wann wird die Eintracht zum großen Schlage ausholen?
Aus der Abstiegszone dat lich der KSV Krank.

treter in Die Schranfen!

In 8 Tagen: Wormelia Morms — Boruffia Neun-firden, Riders Difenbach — JR. Birmajens, Eintracht Frankfurt — IB. Gaarbrüden, Sportfreunde Saarbrüden — FSB. Frankfurt, SB, Wiesbaden — Union Riederrad.

10 000 am Bornheimer Sang.

ein

2500 Jushquer waren mit den Leistungen der Offen-bacher nicht gufeieden; denn stredenweile gaben die Botussen nus Reuntirchen den Ton an, die im Jusammenspiel weit besier gesellen konnten, als die Kiders. Sedenfalls ist der 250-Steg der Kiders bei weitem nicht verdient. Kunstirchen trug steiz sichen Angespiel vor, dod ließ der Sturm im entscheidenden Augenbild den Schuß vermissen.

Bor 3000 Juligauern zeigte Eintracht Frankfurt a. M. eine ausgezeichnete Leiftung, die vor allem in der weiten Halde zu zugleichnetellen kannte, wenn man auch nicht Bergessen durf, daß die Kirmassen ist er nach der Kausse-beim Stand von 1:9 für Frankfurt — den Rechtsauhen Klahr verkoren und mit zehn Epielern nun einen auherti dweren Stand datten. Rach 20 Minuten erhöhte der Halde inke Möds auf 2:0, und donn exielte Virmselen durch den kachselenden Maier den einzigen Gegentresser. Eintracht klung der der der der der der der der den kachselben und kellte durch ein deitste Lor von Schmidt den Sieg endgültig sicher.

3mei Elimeter in Rieberrab.

Den Ausschlag gab die bestere Stürmerleistung der Kiederräder, die zwei Essmeter in der ersten Halbselt zugesprachen erhielten, von denen der Mittelstürmer Schlagbauer aber nur einen (wegen Hand des Berteldigers Innkliederenden benden bende der Alies Vorsprung illt Aliederrad murden die Seiten gewechselt. Alies Annach und Mittelerbaginn erzielte Gaarbrüden den den Gemessen Musgelied, aber in der 21. Minute fonnte Riederrad im Inaffigus durch Schlogenser ein zweites Tor andringen und

GBB. in der Malftätter Rampfbahn.

Dicht gedrängt stehen die Massen auf den Kängen des Juhdalbasses im Saarbrid einer Ludwigspart; gebannt Ichauen sie dinnnter auf das draum Rechted, wo der Kamps III. Die Andönger der Massatter — Massatt deuten sie dinntter auf das den sie die der Gedrücksie Gaarbriddens, in dem den Massen die der Gedrücksie Gaarbriddens, in dem der Kassen, promie ist — haben die Ukten in der Hand, die Minuten vergehen ihnen zu langsam. Die große Jahl der Kudylodenischwinger, die dem Rahmen des beutigen Spiels eine eigenartige Rock versich, hat ihre Tätigteit langt eingesellt, es ist nichts mehr is mit den Blaudsmarzen, sie schlosen die Kalle sort, ichness word der letten Kraft den Eintervorfrugund und die Aufgebot der letten Kraft den Eintervorfrugund und die Aufgebot der letten Kraft den Eintervorfrugund und die Hante au retten. Es gelingt Wiederum muß der SBR. ein fremdes Keld geschagen verlassen. Der Endanntz un fende der ir fremdes Keld geschagen verlassen. Der Endanntz un der Keldelb in der Gauliga ist damit in sein entscheidenbes Stadium getreten.

Es wird fritiji!

Es wied fritisch!

Aler hötte wohl nach den Leistungen der Wiesbadener Sintermannschaft im O.O-Spiel gegen Wormatia geglaubt, daß es den Saardrücknern gelingen werde, gegen diese Mauer von "Stadt und Eisen" der Tore zu erzielen? Und wer hätte dem Gutum der Kurlkäder auf gegnertischem Gelände gegen eine von dem in jeder Beziehung erstlägigen Mittellaufer Sold gesichte Wallfatter declung zwei Lore ausgetaut? Diesen Sturm, der seit dem Ostoder des weien ist?

Und nun daden Engel und Schulm einer geweien ist?

Und nun daden Engel und Schulm einer zweimal ins Schwarze getroffen, und demaach blieb ihre Eif zweiter Schger! Karum? Weil es das Geschich is wollte, daß gerade an dem guten Tage des Wiesbadener Angriffs die Torbestung ins Ea deln geriet, und weil dem sont folgenden für die Verlegen weil der der den fent folgen der den gins Ka deln geriet, und weil dem sont folgenderen Hugriffs die Torbestung in wa. Und demaatlicherweile bedeutete dieser unterlaufen war. Und dramatischemeile bedeutete dieser unterlaufen war. Und demaatlicherweile bedeutete dieser weite Tesffer der Saarbrückner den Untergang der Gastmannischift.

Co mar es getommen:

Tief kand die grell blendende Wintersonne genau gegen das eine der beiden Tore, als der ausgezeichnet amtierende Schiesrichter Mu il er Landau die Spielsübier zum Tosen eine Schiesrichter Mu il er Landau die Spielsübier zum Tosen rie. Schienreichter Mu il er Landau die Spielsübier zum Tosen rie. Schulmener blied L. Sieger die Münze fiel zugunsten Solds, der siener Ranusschaft mit ich den ungedeuren Vorteil des Spielens mit der Sonne im Küden sicherte. Und das Spiel begann unter dem ichon ermänsten Gestäute der Auhglocken und dem Brummen von Strenen und Hugen. Diese musstellige Berdrümung des Spieles mitte auf die Wiesbaddener in diesem Ausmah ungemohnt, aber es, war ein bildiges Vergnügen, das niemand web fat, und das matig Sass germ in Kauf nahm, weil man süblie, daß es nicht dos gemeint war, wie überhaupt der gange Kampf dei aller die Gestellschung auf dem Tosielsede und außerhalb der Spielpsahmagannung in einwandfrei portlichem Geste ausgetragen wurde. Allo, wie gelagt, die Sonne sichen der Wiesbaddener Schiehlenten in die Ausgem und verwirrte ihre Sinne. Die gelamte Torobedung, Kerteibiger, Lönier und Süter, sand ich nicht zusammen. Unreine furze Wichfolige, Wisperständnise untereinander und kraise Deckungssichter ließen die Daare der Wiesbaddener Begleirer sich lotrecht frauden, So ging es mit Hüngen und Wüstigen die erste Vereille den den der eine Vereille der der die Vereille versten der eine Sterefeltunde lachen noch gut. Dann sielen von der 15. bis 17. Minute drei Tore!

15. bis 17. Minute brei Tore!

Wer wird Fußballmeister?

Ga	tt Si	üdwe	it:				
1. Riders Offenbach	13	8	3	2	28:16	19:7	10
2. Wormatia Worms	13	7	4	2	33:17	18:8	7
3. Gintracht Frantfurt	13	9	-	4	36:26	18:8	8
4. Boruffia Reuntirchen	13	5	3	5	23:23	13:13	3
5. FR. Pirmajens	13	5	3	5	21:27	13:13	3
6. 36B. Frantfurt	13	4	4	5	27:23	12:14	3
7. GB. Wiesbaden	13	4	2	7	17:20	10:16	-
8. Union Niederrad	13	4	2	7	23:33	10:16	1
9. FB. Gaarbruden	13	3	4	6	21:31	10:16	1
10. Sportfreunde Caarbr.	13	2	3	8	18:31	7:19	2

Recissal Reciss Arcistlalle I. Miesbaben:

100	-	-	Section 1	700	1000	-	1000	-	0.00	
			Areistla !	e II,	Wi	esbo	ben			
1.	Gern	nania	Rübesheim	11	8	2	1	51:13	18:4	8
2.	63.	Erbe	mheim	10	6	2	2	38:12	14:6	3
3.	6pE	gg. B	rauenstein -	9	5	1	3	26:16	11:7	3
4.	否死.	Bier	jtadt	9	4	3	2	14:15	11:7	2
5.	RR.	Raus	ob	10	4	3	3	21:21	11:9	2
6.	63.	Miet	ernhaufen	9	3	2	4	25:27	8:10	3
7.	63.	Erba	do	8	3	1	4	19:28	7:9	1
8.	Boit	SE.	Biesbaden	9	3	-	6	16:15	6:12	2
9.	Reid	hsbah	I-IGB.	9	1	2	6	14:51	4:14	2
10.	TR.	Ried	rich	5	-	-	5	5:31	0:10	-
			office wife bis	201	A De	400		Sete an	mountain	-

Puntte an.)

heraus, daß die Gastgeber jeht mit ihrem Latein so giemtlich am Ende waren, während die Wiesbadener noch einiges auguiehen hatten. Mit wuchtig gesührten Angertisch vertauften die Gäste verbissen eine Kelutatsverbesjerung herbeispilibren, was auch gelang. Ein schies Palpipel Linn/Gapex/Linn/frieter Kaum erstartete Schu im en er vor dem gegnerischen hüter und drehte die Kugel ruhig und überlegt ins Reg. Zu mehr, also au dem so vertragend notigen Puntigewinn, reichte die Zeit nicht auch aus.

Die Malftätter haben verbient gewonnen,

Die Malitätter haben verdient gewonnen, weil sie im gepsteaten Pate in de Stell ung sipiel die besseren waren. Für den SBR, wird es ziet, diesen Fabtoren eines Juhollampses wieder mehr Augenmert zu ihrenten und sich von der Varole. Weg mit dem Ball nach vorn, egal, wohin!" sied zu machen. Und abschließend sit zu demerten, daß die Saatbrüdener in dem Mittelläufer Sold wieder wird der Mittelläufer Sold werter der Stellen und die Aufstellungen: Saatbrüden Albermatia in Wintsler eine wirtliche Jührerperschichstellen destigen. Und von noch die Ausstellungen: Saatbrüden Besten, Westen der Besten, Gelig, Bengmiller, Schmidt, Reich, Wites das den Wollie, Bogl, Debus; Hombach II, Jadermann, Siedenstritt; Schulmeger, Engel, Hombach II, Jadermann, Siedenstritt;

Giiddeutider Zahlenfpiegel.

Güddentscher Jahlenspiegel.

Gan Baden: FR. 04 Kastatt — GpBgg. Sandhojen vo.0. 2832. Nedaran. — 1. K. Plockheim 1.0 (1). GR. Waldhof. – BR. Müslburg 5.0. Kastrucher IV. — BR. Wannbeim 0.1.
Gau Bürttemberg: Stuttgarter Kiders — GR. Söppingen 6.9. SPB. Stuttgart — Sportfreunde Ciuttgart 5.2. 1. GR. Ulm — Gportfreunde Chlingen 3.2. Union Bödingen — Stuttgarter GR. 2.2. FB. Juffenhausen — Grungen 2.3. Union Bödingen — Guttgarter GR. 2.2. FB. Juffenhausen — Grungen 2.3. Union Bödingen — Grungen 2.3. Union Bödingen — Krüster — Kander München 2.3. HR. Sodurg — Krüstherg. — Koader München 2.3. HR. Sodurg — FR. 05 Gdweinsturt 2:4. SpBgg. Türth — BR. Sodurg — FR. 05 Gdweinsturt 2:4. SpBgg. Fürth — BR. Jugolitadr-Kinglee 1:1.
Gau Helpen: Bornsling Kulda — Besten Bad Herseich 0:1. HR. Rougen — Krüstherberg: BR. Stuttgart mit 20:6 K. ach dehe in Württemberg: BR. Stuttgart mit 20:6 K. ach dehe in Württemberg: BR. Stuttgart mit 20:6 K. ach dehe in BR. Menn heim mit je 17:7 K. vor 1. FR. Porzheim mit 18:10 K.; in Baden: GR. Kalb dehe in BR. Menn heim mit je 17:7 K. vor 1. FR. Porzheim mit 18:0 K. in Baden: GREgg. Fürth mit 18:10 K. vor 1. FR. Kurn berg mit 17:7 K. in Dessen: Grungen SpB. Kalfel mit 22:4 K. vor Helsen Gersseld mit 18:0 K. vor 1. FR. Kurn berg mit 17:7 K. in Dessen: Grungen St. Germann Afrifel — Bittoria Ballborf 2:4. SR. Kosteim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Folkeim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Folkeim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Folkeim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Folkeim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Bowen — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Folkeim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Folkeim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Folkeim — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Bowen — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Bowen — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Bowen — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Bowen — BR. Unterliederbach 0:3. Tute Kaitel — SR. Bowen — BR. Unterlieder

In der 3. englischen Bokatrunde, die am Samstag ausgespielt wurde, blieben von den guten Mannschaften ber ersten Liga u. a. Charlibon Athlect, Middlesbrough und Portsmouth auf der Strede. Auch Afton Billa unterlag.

Punttgleiche Tabellenführer in der Wiesbadener Kreistlasse.

Sochheim holt auf, Eltville fällt gurud.

Dochheim holt auf, Eltville faitt zurur.

RB. 1902 Biebrich — Sportfennde Dochheim 3:3 (2:2).

SpSg. Sochheim — FSB. 68 Schieritein 7:2 (3:9).

SpSg. Eltville — Acker Wiesbaben 1:2 (0:9).

SR. Wintel — SB. 1918 Biebrich 4:3 (3:1).

Die Kuntteeliung in Biebrich bat die SpSg.

Sochbeim dazu benutzt um zum FB. 1902 aufzulchliehen.

Der Kampf um die Weifterschoft feht und wird nun mit verdoppelier Wucht neuentbernen. Das er lich zu einem Duell zwichen beiden beiden Kontrabenten unter sich entwicklich und wird in untwicklich fannte, ih auf den Sieg der Kide's bei der mehr unter nich entwicklich und den SpSg.

Eldstille zurückzusche der under auf den der wieden den Gleg der Kide's bei der mehr und mehr zurückzuschen EpSgg. Eldstille zurückzusche

führen, die nach ihrem Abrutsch bei den heute so ersolgreichen Sportsreunden Dohne'tm scheindar den Boden
unter den Fissen verloren hat. Es wäre deute ein mühiges
Reginnen, die Aussichen der Kreistsassenionriten gegeneinander abwögen zu wollen. Beide haben noch sehr soweie Kelostungsproben vor sich und do dekanntsch im Endipurt das Bunttesammeln immer sowert sällt als delm Auftatt der Spielserie, ist nicht vorauszusigen, wer num wohl letzten Endes das große Los zieden wird. Echtlestich steden noch ne un Kamp wochen vor der Lütz!

Auch der Abft iegs ampf ift in ein atutes Stadium getreten. SR. Bintel fehte feinen so erfolgreich begonnenen Bormarich melter sort und hat nach flarem Sieg mber den in facifiter Gesalv besindlichen SR. 1918 Bieberten den Fellen beindischen St. 1918 der rich den Fellen beindischen St.

dem es troß einer guten zweiten Salbzeit in Destrich nicht gelang, wenigstens einen Sicherungspunkt beraus-zuschlagen. Ind bier ift alles noch in ber Schwebe und Aberraschungen find nicht ausgeschlossen.

Tordiancen nod und nod).

Bu hoch ausgefallen

Ju hoch ausgefallen ist der Fochbeimer gegen den ASU, 1908 Chierstein. Die Eindeimischen hatten eine durchschagekatige Jünferreibe zur Etelle, die die Gösteverteidigung immer mieder aus dem Ronzopt drackte. Die insolge Krankdeit notwendig gewordenen Ersachgesellungen mirtten sich auch nicht gerade günstig sir den FSB, aus. Wor allem vermiste man den etatsmäßigen Mittelläufer. Mit rasiden Durchbrüchen leiteten die Eindelmischen die mehr einem Kreunssichistressen ablenlade Beganung ein und erzeichten die zur Pause in gleichmäßigen Abständen einen 3.0-Koristungen, Aach Widerbeginn musten die Göste noch ein viertes Lot fünnehmen, um alsdann gut in Fahrt zu sommen. Zwei Tort durch Artes und Verzeichnen, um alsdann gut in Fahrt zu sommen. Zwei Tort durch Fried und Kruter waren das Resultat dieses wischenden der Verzeichten der Gegeneite Mahr einen danbelsmeter in einer Manter untschadt gemacht hatte, um furz datunf dennach den Boll zum 6. Male palitera zu lassen, war der Widerkand der Göste gebrochen. — Reserven 20 für Geferkein.

Richt loder fallen

lautete die Arose der Kiders, als sie nach Haldzeit den von Fild vorgelegten Tresser durch Krause, egassisierten und tastäglich, im Endhautt hatten die Wiesbabener den dessenschen der Siesbabener den dessenschen der Siesbabener den Gesiel erwälti, benn Sand gelang der Siegestresse. Sie kein Jweisel, die Eltviller halfreihe versor das Gojel. Krämer som treh größer Antersausgen Schiender und erstellen, das Fehlen des Rechtsausens Winterkein

Auto-Union-Sieg in Kapstadt.

von Delius vor Bernd Rofemener.

Auf einer noch nicht lange fertiggestellten Rundftrede bei Kapstadt wurde am Samstag vor 49000 Juschauern der Große Grosvener-Breis über 335 Kilometer ausgestahren. Die Straße, die sig als kunschauer Reifentreiler erwies, mußte 45mal gerundet werden. Bier Parallesstreden waren



Der Gieger von Rapftabt. (Breffe-Bild-Bentrale, R.)

verbunden durch Haarnadels und andere waghalfige Autven.
Unter den 16 Teilnehmern, die das Rennen aufnahmen, desanden sich auch die beiden deutschen Hahrer Berud Rosemeper und Beritt von Deilius. Rosemeger war eben erst von einer Wandelentzindung geneien, sletterte aber troddem in seinen Auch Untion-Ungen und ihrt ein geskartiges Kennen. Troch der von Großen Breis von Südelfiste der noch bekannten Bocgaben, die auch diesmal wieder eingelegt wurden und die sleitueren Wagen bevorzugten, sonnten sich von Delius und Kosemeer erfolgreich durchieben. Jum erstennal glidkte Ernst von Delius der große Aufrit, als erher durchs Jiel zu sahren. In der neuen Restorbeit

neuen Refordgeit

nenen Retordzeit

non 2:31:14,2 Stunden belegte er mit 132,012 KilometerStunden den 1. Platz vor dem Europameilter Sernd Rofes
mener, der ihm 2:06 Minuten vorgeden musike und mit
132,489 KilometerStunden — 2:31:39,4 Stunden auf den
yweiten Platz fam Damit war Ernft von Delius noch
ihmeller als sein Wartegelährte gewesen.

Der prächtige deutsche Erfosig it nicht zuleht den deutschen Gonti-Reisen zu verdanten, die auf dem schwer zu sahrenden
Soden weit besse der nicht erfosig ist nicht zuleht den deutsche Soden weit besse der anderen Kabren.
Die deiten Deutsche Erfosig ist nicht zuleht den deutsche Roden
Gonti-Reisen zu verdanten, die auf dem an die Spihze auf gedangen. Unter dem Token der zulschapen auch die schwerzig Aufgabe mit der Rogelglangen. Unter dem Token der Juschauer lührten die AusoUnter der eines Ultwerer's durch. Borgaben die zu 40 Mit nuten mußten aufgedolf werden und wurden auch aufgeholt.

Sinter den Soden den Bugditt in 2:41:51,5 Giunden
und Siel, gefost von leinem auf Era gestarteten Landsmann Bat K airfield, dem Sieger des Größen Preise
von Südafrita. Vier von den 18 auf der gestarteten Landsmann Bat K airfield, dem Sieger des Größen Preise
von Südafrita. Vier von den 18 auf der gestarteten Landsmann mußten austerwegs aufgeden, unter ihnen auch
Taruffi.

macht sich ebenjalls start bemertbar, turz, die Rheingauer vermögen auch zu Jauie nicht mehr den gewohnten Clan aufzuhringen. Mas muste es, das die Rüguft) vor der Kaule mehr vom Spiel hatte. Die Rannen um Sichorn und Filch, die im entschedenns die die Michtelbenden Rugenblid nicht die Künftrennterstütung batten, der der der des Gestellt der Kidersbedung nicht durch und als nach Bollausgabe endlich die Führung erzielt war, reichte des Stehvermögen nicht mehr aus, um diesen kappen Verlung durch Fehlugers und Schwads gutem Spiel zu balten. Das Ildergemicht des besseren Ausfchag zugunken der Allger operierenden Kiders, die den Spätliga gugunken der Allger operierenden Kiders, die den Spätliga gugunken der Allger operierenden Kiders, die den Spätliga zugunken der Allger operierenden Kiders, die den Spätliga gugunken der Allger operierenden Kiders, die den Spätliga zugunken der Allger operierenden Kiders, die den Spätliga zugunken der Allger der Schwarte Scherbid durch unfalres Angehen des daraufbin vom Platz geltellten linken Etwiller Allger der Scherbid muste. Der Seig ist um jo beachtlicher, als die einheimische Elf zweisellos einen Krienfelden" abgad.

Spätz eltville: Schwad: Kieht, Fehlinger; decht, Krämer, Zasibinder; Iheme, Kieht, Fehlinger; decht, Krämer, Zasibinder; Stotz, Ohlemacher; M. Echterbid, 18th, Bederlein; Sand, Decker, Gambicher, Arause, Silver.

Kiuf der Verkolause.

Auf der Berfolgung. Rreisflaffe II:

AR. Bierstadt — Germania Rübesheim 1:1 (1:0). SB. Erbenheim — Reichsbahn-TSB. 7:0 (3:0). Post-SB. — FR. Naurod 1:2 (1:1).

Boit-EK. — IR. Naurod 1:2 (1:1).

Germania Rüdesheim rettete in Bierstadt einen wertvollen Funft, vielleicht ben zur Erringung der Meisterschaft einen wertvollen Funft, vielleicht ben zur Erringung der Meisterschaft entscheibenden. Das wird erst die Julimit lehren. Junächst einmal profitierte der St. Erbenbeit, wunder einem zumächteiteren St. Erbenbeit, der Von dieser brüderlichen Teilung: er seht reclaiv nur um 2 Buntte schieden zu micht weiter zurücktiegenden Spläga. Frauenstein und IR. Bierstadt, muß allerdings noch in einem zum Rüchpiel antreten. Andererseits sind die nur um einem Huntt weiter zurücktiegenden Spläga. Frauenstein und FR. Bierstadt durchaus noch in der Lage, in den Endaumz einzgerien. Karten wir ab. IR. Muurod hält nach wie vor das Mittelseld, Fostschungerien, von der Vongen und den positives Torverbültnis. Schimmer sieht es um den Keissbadnu-ESS aus, dem in den beiden legten Tressen nicht weniger als 18 gegen Rull Tresser ungebrummt wurden, was nicht sür den Rampsgeist dieser Kannschaft pricht.

Gin Runtt bleibt in Bierliadt,

die Auntisseit in Bierftadt.

Eine Auntisseit in Bierftadt.

Einen harten Kampf. dem etwa 400 Juschauer beiwohnten, lieserten sich der FK. Bierstadt und die Germania Rüdes heim. Das ist bei Spielen von entisseibender Bedeutung in der Kegel zu. Menn das Spiel trogdem
einen saiten Berlauf nahm, dann ist das ein Seweis sur
die sportliche Gesinaung debter Annuschaften und sie eine
tadellose Schiedsrichterleisung. — Die Küdessheimer waren
dem Gastgeber technisch about niederiegen, was die Bierschwelligster ausglischen. Bom Anstok weg dedräugten die
Göste das einheimische Tor, das intok weg dedräugten die
Könnelligster ausglischen. Bom Anstok weg dedräugten die
Könnelligster ausglischen. Bom Anstok weg dedräugten die
Könnelligster ausgeichen. Bom Anstok weg dedräugten die
Könnelligster ausgeichen. Bom Anstok weg dedräugten die
Könnelligster der Pleien, gerichte der Wesinskadter, die
Kilden den Psosten, gundigte machte. Ma a und seine beiden Verlecklage demostren. In der Wannusschaft,
das der Verlauften der Alle Berjuck der Ausgeschaft,
darund deutec der Unparteiligte im Bierkadter Graffraum
auf den Elsmeter Inparteiligte im Bierkadter Graffraum
auf den Elsmeter punkt. Diese Ausgeschapeten der
wereitelte wiederm eine Gianzleitung des Bierftadter Tormannes. Die Göste ließen fich durch diese Allegenerie ging
er in die Ausst. And Wederbeginn gaden Kiperfolg nicht
entmutigen. Angriff auf Angriff rollte gegen die Häller
den der bervorrogende Abweharbeit. Auch behinderte ber
vollig ausgeweite Kand Wiederschung gleichgustehen. Beide
Bannschaften machten nun verzweiselte Antrengungen, den
Giegestreifer zu erzelen, die Kinternung gleichgustehen. Beide
Bannschaften machten nun verzweiselte Antrengungen, den
Giegestreifer zu erzelen, die Kinternung gleichgustehen. Beide
Bannschaften machten nun verzweiselte Antrengungen, den
Giegestreifer zu erzelen, die Kinternung gleichgustehen. Beide
Bannschaften machten nun verzweiselte Antrengungen, den
Giegestreifer zu erzelen, die Kinternung gleichgustehen. Beide
Bannschaften

verdientes Unentichieden abrangen, alle Achtung! Schiedserichter End. Connenberg,

Spielstate Nauroder.
Auch im Andipiel auf eigenem Gelände unterlag die Kost, wenn treilich mit knappikem Toruntericied, den kampfträftigen Kaurodern. Auf dem ausgetauten, glatten Boden sanden die Gäste ich zuerst, unter kinden kiefe kauten freise der Gelten gesten, als der Jaldinite Christ eine slotte Kombination mit den Jührungstor abschied. Auch weiter blieben die Vieugesten tonaugedend, die gegen Ende der Halbeit die Kon parter deus den der Aufter und der kauften und dei krästigen Bosstog aus dem Gertange durch den Mittelstären Bando aus dem Gertange durch den Mittelstärmer Haumgard den Ausgelich erzwang. Rach den Mittelstärmer Haumgard den Ausgelich erzwang. Rach der kontiel siehen der Kossen der Kossen und es sah längere Zeit nach einem Sieg der Hostsportler aus. Aber die kante Rauroder Abwehr ließ seine Teessen, und des sich längere Zeit nach einem Sieg der Postportler aus. Aber die kante Kauroder Abwehr ließ seine Trangperiode ein Durchbruch der Kautoder zur abermaligen Führung durch den Kochsaussen Gefet ausgemuß wurde. Der Kelt des Spiels blieb verteilt. Ein Unentschieden wäre den Leistungen nach gerechter geweien.

Am 24. Januar'n a. Riders — Sonnenberg; Potalipiete: Raffau — Erbenbeim, Dogbeim — Waldstrafie, Rubesheim — 1919 Biebrich,

Die Meisterschaft der Radballer.

Der Meisterschaft der Radballer.

Der 2. Kampliag

der Wiesbadtner Rodballmannschaften um die Kreismeisterschaft auf dan Conntagoemitig rund 21 Spiele

der Kreis- und Jugendlasse vor gahtreichen Publikum in der

Lunnballe der Blückerschule. Ermartunggamüß jetzen sich

bie detden Mannschaften von "Frischaus" Erden hie in (Seins Morald und Baum-Seet) an die Spise der beiten

Klassen. Eritere erreichten durch ihre Siege Juntsgleichheit

mit Bierstad), mahrend legtere Mannschaft die suhrsteischheit

mit Bierstad), mahrend legtere Mannschaft die suhrsteis
der Berlauf der Spiele kand ganz im Zeichen der seinen

Bertram (Rasbitrasse), Senf Kriedrich (Bold-SE) und

Rentram (Rasbitrasse), Senf Kriedrich (Bold-SE) und

Rentram ond Sien neiden modernen Machigene, sit 3. 3.

in der Wiesebadener Kreisfolise sieh unerreicht. Baum, Kertram

man Krang-Seel bielten sich neten Espielen gegen die Gonnenberger Mannschaften (Echantot-Wintermeux, Jippel/Weihner

und Echoll-Psieiser denschaft und Kriedrich vom Bolt
Bott den Schapen und Senschaft den mit fein den zu genen bei Gonnen bertein und werden nach dem Bestauf der letzen Spiele, am tom
menden Sonntag alse dem Bestauf der letzen Spiele, am tom
menden Sonntag alse dem Bestauf der letzen Spiele, am tom
menden Sonntag alse dem Kentauf der schalls wie in der

Kreisfalleis fühne Kämme.

Morajch behaupten ju tonnen.

Id der Jugen bl. laftje gob es ähnlich wie in ber Treisflasse fächne Kämple. Hier waren es Baum/Geel "Arilchauj" Erbenheim und Schaad/Ackletenberger (RR. 94 Erbenheim), die alse ihre hepiele gewonnen. Schmidt/Koul (Nachtrobe) zeigten sich kart verhessen, den gegen landen sich beiden sichten sich kart verhessen. Seistlasse Kömeis Allässen überhaupt nich zurcht und nutzten sich nach einem Spiel, das sie gegen Baum/Seel austrugen, sleich mit 3.2 geschlagen besennen, womit die Spiele sie Vereitwis erforten wer. Die beiden jungen Spieler. Bach/Schüttler (1900 Vereinbat) wurden seenstalls in beiden Spielen übertraunt.

Den Wöhssiuß der zweiten Kundenspiele bildete ein zeun bläch alts lenn pi zwischen Borbo/Kaplan (Botb-EN) und Stein/Worasch "Artischauf" Erbenheim. 12:9 lautete das Ergednis zugunfen der beiden Hossportler.

Stand der Areiswettlämpse.

das Ergebnis zugunken der beiben Postiportler.

Stand der Kreiswettkämpse.

Kreisklasse: 1. Elein/Schmidt (1900) und Stein/Morald (Artichaus) is Tunier: 2 Saum/Bertram (Malbirahe) 5 B.; 3. Krag/Seel ("Artichaus") 4 B.; 4. Machenheimer/Sculdersege (1900) 3 B.; 5. Wintermeger/Chaparte (Sounenders) und Senf Artechia (Post-Su) je 2 B.; 3. uge no blasse: 12: Raum/Seel (Ethenbeim) 8 Kuntte.

3. uge no blasse: 1: Raum/Seel (Ethenbeim) 8 Kuntte.

2. Echaad/Wellenberger (94 Erbenbeim) und Romeis/Plöinet (1900) Bierladt) 6 K.; 3. Naus/Scherrer ("Artichaus") 4 B.; 4. Schmidt/Woll (Waldbirahe) 3 K.; 5. Bach/Schütter (1900) 2 K.

Rilian/Bopel Gechotagefieger in 1169.

Die beiden Deutschen Killan, Bopel, die bereits in der vergangenen Winterlaison 1935/36 bei den Sechstage-rennen in USA, so erfolgreich waren, konnten im neuen Jahr ichon wieder einen Sechstagelieg für führ buchen. In Eleveland im Staate Obio in USA, gewannen se

wiederum ein ichweres Rennen mit der Sochstpunftgabt von 1486 Buntten.

1486 Buntten.
Roch führen Schön/Deneci.
Schön/Deneci fagen im Bruffeler Gechstagerennen nach 138 Stunben weiterbin an der Spits mit 294 Buntten wor Raers/Berfacgen (232), Olmo/Guerra (217) und 3. Aerts/Debrunder (155).

Der Rad-Ländertampf in Stuttgart zwischen Deutschland und Holland wurde im Gesamtergebnis von den Deutschen mit 47:27 Aunten gewonnen.
Erich Meige fiegte im "Großen Breis der Deutschlandballe", einem Steberennen in mehreren Läufen, nur mit einem Reter Bossprung vor Lohmann. 17000 Zuschauer wohnten der Beranstaltung in Berlin bei.

Sport-Rundschau.

Deutsche Tischtennismeisterschaften.

Brl. Buhmann und Maurih wieder Meister.

In den Schüßtämpsen der Tischtennisspieler um die nationalen Meistertitel in Berlin-Hohenneuendorf konnten den Eingelspielen die Berteibiger siegreich beieben. Bei den Rännern wer Mauris-Buppertal seinem Schüßrundengegner Deisser-Hohen und lang andauenndes Gescht lieferten sich dagagen die Frauen im entscheben. Aempf. Erft nach fünf Sösen war Arf. Buhmann-Düsseldort mit 14:23, 21:12, 21:14, 18:21, 21:16 siber Frau gebodom Zuedlindung siegreich. Die Gau meister iha it der Männer sied an Brandenburg, dessen wie kert hat it der Männer sied an Brandenburg, dessen kerterer im Endsampf über Pommern mit 2:1 Hunten siegten.

Balte-Dortmund fiellte in Duisburg über 400-Meter-Bruft einen neuen deutschen Reford im Schwimmen auf. Der Weifigle blied mit 5:52,5 erheblich unter ber von Baul Schwarz-Göppingen mit 6:00,1 gehaltenen Best-leistung. Frantreich gewann den Schluftampf um den Tennis-potal des schwedischen Königs gegen Schweden in Stockholm mit 4:1 Puntien.

Handball am "Tag der Polizei".

Boligei-SB. Biesbaden - SB. Biesbaden 1:8

Roch ein Buntt fehlt BfR. Schwanheim.

Gau Südwest:

Gau Südwest:

Gau Südwest:

Germania Piungitadt — ISB. Schwanheim 1:6.

Germania Piungitadt — ISB. Schwanheim 1:6.

In. Sehloch — Ispadertia St. Ingebert 11:5.

In Gau Südwest lätt sich die Lage mehr und mehr.

Der Tadellenslihrer, LSB. Schwan in heinn, kand am Gonning dem FGB. Frantfurt gegenüber und siegte ficher mit 6:1 (4:1). Schwanheim braucht jeht nur noch einen Punkt zu holen, um die Weisterschaft sieher zu haben. Auch der Tadellenzweite, TSB. Herrns hein, der Germania Flungstadt napp 6:5 (3:4) das Rochjeden geb. dürfte den ISB. faum noch gesährden fönnen.

Um die letten Buntte.

1. ichlug die 2. mit 10:1, und die 3. unterlag der 4. mit 2:3.
Are und ich alts spiele II:
Tgd. Chierstein — ASR. Wiesdaden 5:2.
Der Nationale Sportsus ist daei, seine versängte Mannichaft mit mancherleit Berinden in der Ausstellung assen leichtere Gegner einzuspielen. In Schierstein traf er dazu allerdings nicht die rechten Voraussehungen an. Der Blach am Jajen glich einem Norasi. Der Ball prang nicht. Das Spiel versies sich einem Norasi. Der Soll prang nicht. Das Spiel versies sich einem Norasi. Der Soll prang nicht. Das Spiel versies sich einem Norasi. Der soll prang nicht. Das Spiel versies sich einem Norasi. Der Soll prang nicht. Das Spiel versies sich einem Norasi. Der Soll prang nicht. Das Spiel versies sich der er krenze kich als dem schare Mittelläufer. Beder Eine Boden bereits in der ersten Jälfte derart an, daß ihm gegen eine beite Vullen uns zu der der Verlagen des Mittelstützuners Auch hatche ist einem Leil siehen nachalsenen dauspfelisten des Voksauch noch einige an sich nurreichende Erjahleute aus, so das der Vereissfalle der Begistslisse das Nachalben geben sonnte.

Reichsbahn-ISB. Wiesbaben — RSK. (Ref.) 6:8.
Die Keferoen des KSK, unterftüht durch einige Kräfte, die sich in in der 1. Mannichaft Ersabrung gesammelt haben, bestehegten überraschend der 1. Est der keichsbahn, deren Probe mit neuen Spielerin nicht ganz nach Wunsch ausfiel, die aber auch von ihrem wetterwendischen Zormann mieder einmal nicht sehr zuereläsig behütet wurde, Junächst sibrte der Reichsbahn-ISK mit 2:0, dei 4:2 hielt er diesen Abet, und soff iberte der Keichsbahn-ISK mit 2:0, dei 4:2 hielt er diesen Abet, und schließlich holte er auch noch zwei Tore Vorjerung heraus.

Kurhaus-Konzerte.

Montag, 18. Jan.: 20 Uhr: Ronzert. Leitung: August Bogt. (Dauer- und Kurtarten gultig.)

(Dauers und Kurfarten gultig.)
Dienstag, 19. Jan.: 14:30 Uhr: Gesellschaftsspaziergang nach
dem Weildurger Tal — Reienblid. 16 Uhr: Kongert.
Leitung: Kapellmeilter Ernst Schald. (Dauers und
Kurfarten gultig.) 20 Uhr: Kongert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauers und Kurfarten gultig.)

Mittwoch, 20. Jan.: 18 Uhr: Kongert. Leitung: Kongert meister Abert Rode. (Dauer und Kurfarten gältig.) 16:30 Uhr: Im Beinjaal: Tanztee. Kapelle Dito Schlünger. 20 Uhr: Grober Gaal: Kongert des Berliner Frances Kammerorshelters. Leitung: Gertrude-Ile Tilfen. 21 Uhr: Im Weinjaal: Tanze und Unter-haltungsmustt. Kapelle Otto Schillinger.

Der Rundfunk.

Dienstag, ben 19. Januar 1937.

Reichssender Frantfurt 251/1195.

Reichslender Frankfurt 251/1195.
6.00 Der Tag bricht an! Morgenipruch, Symmaliti. 6.30 Frühlungert. 7:90 Nachrichten. 8.00 Jett, Wasserland. 8.05 Weiter und Schnechericht. 8.10 Symmaliti. 9.30 Softsmulk. 10.00 Schulfunt.
11.15 Programmaniage, Wirtschaftsmeldungen, Wetterbericht. 11.30 Zandhunt. 11.45 Sozialdienk.
12.00 Wittagssongert. 13.00 Zeit, Nachrichten. 13.15 Wittagssongert. 14.00 Zeit, Nachrichen, Wetter. 14.10 Schalleplaten. 15.00 Bolt und Wirtighaft. 15.15 Die beutsche Frau. 16.00 Radmittagssongert.
17.30 Solautsche praftisch geleben. 17.50 Zeitschriftenschan. 18.00 Rongert. 19.00 Rapelle Hauf spielt auf.

19.30 Kampf dem Verderb! 19.40 Zeitfunt. 19.55 Wetter, Gonderweiterdienst sir die Landwirtschaft, Wirtschaftsmeddungen, Programmänderungen.
20.00 Zeit, Nachrichten. 20.15 Auerfamit durch den Reichsparteitag der Ehre 1936 (1). 22.00 Zeit, Nachrichten.
22.15 Nachrichten, Wettere und Schneederich, Sportberich, Nachrichten der DAF. 22.30 Tossekalter-Stunde. 23.00 Inn. 4 und Vollemuist. 24.00 "Fräulein Mandarin".

Deutichlandiender 1571/191.

Deutschlandsender 1571/191.
6.00 Glodenspiel, Morgenruf, Schallplatten, 6.30 Frühren, 10.00 Zeutscher Soltslieder aus Lothringen.
10.30 Frühliger Kindergarten. 11.15 Seewetterbericht. 11.30
Der Bauer spricht — der Bauer hört. Anschließend:
22.55 Zeitzeichen. 13.00 Glindwinsche. 15.15 Weiterbericht. 13.00 Willt um Mittag.
12.55 Zeitzeichen. 13.00 Collevinschen. 14.00 Allectei — von Iver der Schenfeichen. 15.00 Weiter. Börlenberichte und Brogramm. 15.15 Germanische Handweberel. 13.45 Aureilians Pertile singt. 16.00 Millt am Nachmittag.
17.50 Das deutsche 18.20 Zeitungschau. 18.00 wischen programm. 19.00 Oxfor Journal, 18.00 wischen, 18.00 Zeitungschau. 18.00 wischen.
Programm. 19.00 Oxfor Journal, Anschliebend:
Wetterbericht und Aurgaachtichten. 20.15 Cuertchnitt durch den Keichsparteiteg der Ehre 1936 (1).
22.00 Wetter, Tages und Sportnachtichen. Anschliebend: Deutschlandscho. 22.30 Eine feine Rachtmult. 22.45 Geewetterbericht. 23.90 Jum Tange erflingen die Geigen.

Alles für Wiesbaden! Das ist die Parole des Kur- und Berkehrsvereins!

Sti- und Eisläufer viel beschäftigt.

Ernit Baier und Lndia Beifit.

Ernst Baier und Lydia Beicht.
Ernst Baier gliche sich bei den deutschen Meisterlichaften im Siskunktaufen in Hamburg seinen Gegenern star überlegen. Der Olympialieger siegte in der Ginzelmeisterschaft mis 382,8 Sunkten und der Platzgiser der Vorgelmeisterschaft gewannen Kraderische und Vorgenschafter und Vorgenschlungen von Lorenz-Berlin (386,7/12) und Faber-München 1835,9/13). Die Haarlaufmeisterschaft gewannen Kraderschaft gewannen Kraderschaft gewannen Kraderschaft gewannen Kraderschaft gewannen Kraderschaft gestellt der Kradern Lydia Krinterg. Als seize Entscheiden der der Vorgenschaft gestellt, der Vorgenschaft gewannen Kraderschaft gewannen Kraderschaft gewannen Kraderschaft gestellt, der Plickt noch mit knappen Kuntkminus hinter Markha Maria Megerbans lag, konnte durch ihre schr zu bewertete Kür troß einiger Unichterbeiten diese Kunktminus aufholen und einen äußerk nappen Sieg übet ihre häftste Konturentin davontragen. Alt 0,7 Hunkten Bortprung gewann die Münchenerin mit 389,8 Kunkten und der Platzgisser 7

vor Martha Maria Weperhans mit 368,6 Puntten und Plahziffer 9. An britter Stelle landete Irmi Hartung-München. Als Lehte plazierte sich die Berlinerin Weise.

Die banerifchen Stimeifterichaften

Die bagerischen Elimeisterichalten in Obetammergau singen nach glänzendem Bertauf am sonntag zu Ende. Bagerischer Staffelmeister über 4×10-Kilometer wurde die Stiadteilung Sonthofen mit der Rannischaft Engenscherz, Kiniging, Lochbiehler und Rupp. Den Sprunglauf gewann hafelberger nom SR. Traumstein mit Rote 223, vor Allfred Siold-Berchtesgaden. Kominiationssteger wurde Andreas hechenberger vom WSR. Oberammergau.
Den traditionellen Harzer Stie Staffeltauf bolte sich Claustsbal-Zellerield in 3.05:55 Std.
Gebr. Fran der Schreiberhau wurden bei den deutsichen Junioren Bobmeisterschaft meister im Zweierbob,



Das nene beutsche Eistunitaus-Meisterpaar. Bei den Wettkämpfen um die deutsche Meisterschaft im Eistunklausen errang im Jaarlausen, wie erwartet, das Paar Brawin/Weih die Reikerschaft. Das Baar Vaier/Herber konnte nicht an den Start geben, da Mari herber insolge einer Schnenzerrung außer Gescht geseht war. (Schirner — M.)

Deutsches Theater.

m.

Montag, 18. Jan.: "Tosca." Rufifdrama in 3 Affen von G. Huccini. (Außer Stammreihe.) Aufang 20 Uhr, Ende dis 2214 Uhr.

Dienstag, 19. Jan.: "Der Opernball." Opereite in 3 Alten von Richard Heuberger. (Ring RSKG.) (Stamms-reifie G.) 17. Borikellung. Anjang 1934 Uhr. Ende gegen 223/ Uhr.

Mittwoch, 20. Jan.: "Tiefland." Musitdrama in einem Bar-spiel und 2 Aften von Sugen d'Albert, (Stammreihe C.) 17. Borstellung. Anjang 20 Uhr, Ende gegen 221/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Wontag, 18. Jan,: Jum legten Male! "Dr. med. Siob Brätorius." Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden. Eine Geschichte in S Libern nach alten, aber guten Motiven von Curt Gög. Insang 20 Uhr, Ende gegen 22% Uhr.

Dienstag, 18. Jan.: VI. Kongert bes Bereins ber Künstler und Kunstfreunde. Solistin: Elly Reg, Klavier. Unfang 191/2 Uhr, Ende gegen 213/2 Uhr.

Mittwoch, 20. Jan.: "Flachsmann als Erzieher." Romöbie in 3 Atten von Otto Ernft. Anfang 20 Uhr, Ende gegen 2234 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Dienstag, 19. Jan.: 11 Uhr: Frühfongert. Leitung: Rammermufifer Gunter Eberle. Mittmod, 29. Jan .: 11 Uhr: Frühfongert.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Fragen des deutschen Handwerts.

Der ftartite Sandwertsberuf : Die Damenfcneider.

Die Damenschneider:

Bet der Zählung der Hand der eine des der Keichstand des deutschen Hand werfs de triede hat der Reichstand des deutschen Hand werfs de triede hat der Reichstand wieder Keistellungen über die Jahl der Betriede in den einzelnen Hand wertszweigen getroffen. Die Ermittungen erielgten gunächt für die Ze dauptderutszweige des Gewerdeuerzeichnises und jollen in diesem Sahre auch auf die erwandten Handwertszweige ausgedehnt werden, jo das denn die Betriedszahlen für etwa 120 Handwertszweige worstegen werden. Schon die diesen errmittlungen sind außerordentlich interessand und den entschen Ermittlungen sind außerordentlich interessand der entschlich and der erwaltlich und der Erwaltstungen find außerordentlich interessand des den nachmenste ist 25 % in den letzten fün Zahren am klärsten andem mit ist 25 % in den letzten fün Zahren am klärsten. Mit rund 300 000 Betrieden folgen in weitem Abstand die Raudand wert. Etwa 260 000 Betriede Jählt das Rahrungs- und Genußmittel-Handwert, 245 000 das metalswertenden Handwert gibt es snapp 200 000 Betriede.

Bon besonderem Interesse dürste die Feistellung sein, die der handwert mit 125 000 und der feie hand der feie der hand der hand der feie der hand der feie der hand der feie der hand der hand der feie der hand der hand der feie der hand der feie der ha

Sandwertstagung in Berlin.

Der Neichsfand des deutlichen handwerts veranstaltet vom 21. die 23. Januar in Berlin eine große Arbeitstagung, in der die Zondessandwertsmeister, die Reichsinnungsmeister und die Kommerprässenten mit übren Geschäftslüberen Richtlinien für ihre weitere Tätigiet erbaiten und ihre Gedanten und Erschrungen auf den manniglachen Arbeitsgebieten der Reichsstandsorganisation ausdussen werden.

Gasichmelzichweißung im Sandwert.

Mitgehen mit der kochischen Entwidlung ist eine der Forderungen, die an ein neuzeitliches und leistungsfähiges Dandwerf gesellt werden. Für die metallverabetienden Dandwerfsberufe gewinnt in diesem Sinne die Anwendung der Schweitzechufe erhöbte Bedeutung. In welchem Umfang dies dandwerfsbetrieb die Gesichmelischweitung amwenden, geht aus einer Erdebung der Janaboerfsbetrieben deutlich hervor. Rach Angade der Gewerbeflörberungsfelle Saarbrüden schweiteringsbetrieben der International der Gewerbeflörberungsfelle Saarbrüden schweiter von den Bertrieben der

Die ftädtischen Rreditgenoffenschaften Ausgang 1936.

3weimonatsergebniffe Anfang Rovember 1936.

Ameimonatsergebnille Anfang November 1836.

Som Deutlichen Genollenichaftsverdand wird uns geschrieden: Die der treien erfeinennen Ergebnille der fledrichen Areditaenspientennen Ergebnille der fledrichen Areditaenspienten in Angang Angenen 1936 lasien wer noch nicht vollkands, was der n. der großen Thie die Chumdlung erfentlich is 30 genommen deben der Großenichaelten im Bertcheiten 1936 genommen deben 1936 genommen des Areditaelsen 1936 genommen deben 1936 genommen des Areditaelsen 1936 genommen 1936 gen

Schlosser 75 %, Schmiede 43 %, Klempner und Installateure 16 %, Kraftsahrzeughandwerfer 80 %.

Gur bie bicht besiedelten Gebiete Beits und Mitrels beutichlands burften biefe Bablen in etwa gleicher Sobie gutreffen.

Facharbeiter ftatt unrentable Ginmannbetriebe.

Der Reichstand des deutschen Handwerfs hat die Handwerfstammern und Innungen gedeten, thre Bezirke auf
unrentable Einmannbertiebe au sichten und die in Toege
fommenden Handwerfer darauf hinzuweisen, daß ihnen im
Juteresse des Kachtelmes und auch im eigenen Interesse
die Wäglichkeit geboten wird, als Jacharbeiter zu
arbeiten. Es gibt innerbald des Jandwerfs, besonders auch
im Bans und Metallgewerbe, noch jahlreiche solchen Seichigkheiten den Bereitsten die Kolligsteiten der Bereitsten der Geschiegsteiten der Bereitsten des eine Kerkeitsten der Keichigkheiten ben Bedenswirtehalt sur sich und ihre
Kertieb als rubend meldeten und die KolligsbeitswirterKitzung in Anfpruch nehmen mössen. Bei WöhlschriswirterKitzung in Anspruch nehmen mössen, die Wöhlschriswirterklistung in Anspruch nehmen mössen. Beiern, "Keitern
locher Handwerter nicht angebracht. Im Einvernehmen
mit dem Reichswirtischstminister welle der Keichsstand
barauf din, das alle gut Jeit in der Handwerter alle einberungen
dernnd einer bei der Konselbung des Betriebes leitens
der Juha der die Juha der Keichsschalter zur Durcheinbrung des Kierighresplanes zur Bertigung stellen, höder
aus Grund einer bei der Konselbung des Betriebes leitens
der Juha den einer bei der Keichsscheit wieder in die Handelbung
der Keichsgen werden millien. Es werden ihnen
also alle Rechte gewahrt, die sie zur Zeit der Abmeldung
innehatten.

Sandwerts-Allerleit.

Sandwerts-Allerlei.

Bom 12.—31. Januar führt das deutsche Sattlers handwert in Berlin im Saus des Handwerts eine Reiftungsschau. Bom Nohlöff zum fertigen Er-zeugnis" durch, Neben den Leiftungen der angeichtollenen Betriede ist auf der Auskellung auch die Reichsfach-schule Fildesheim wettreien.

Im Rahmen der "Grün en Woche", die vom 29. Jan. bis 7. Febr. in Berlin hattlindet, tritt das deutsiche Handwert aum eriten Male als Grosinaspfeller auf und awar in einer Sonderschau. Das Hand werf als Helfer des Bauern". In dieter Schau find vor allem beteiligt: Böttcher, Kujer, Kordmacher, Schniede und Müller.

Das Sans bes deutschen Sandwerts in Berlin wird burch einen Erweiterungsbau vergrößert, ber im Marg bezugssertig werden foll.

Der Reichsleiter ber DAH, Dr. Len, bat angeordnet, bag wegen ber getingen Gefolgichaftssahlen im Handwerf auch Ortsbetriebsgemeinschaften des Handwerts, die nicht bie Witgliederzahl von 100 Mann erreichen, die Genehmigung jur Anschaffung einer DAH-Jahne erhalten tönnen.

frikigen Borlinansierung von öffentlichen Aufträgen. Sandmerf und Handel wurde dadurch der notwendige Archif in
Ergansung des sehlenden eigenen Ketriebstapties, vochdaftl.
Keden der Geldenlage im Architectungties, vochdaftl.
Keden der Geldenlage im Architectungties von fadeilichen Gemößenichaftsbanken die An ag eim Wertz popierze eich deit in verfätztem Uminange angattreiten. Der Kentand an eigenen Wertzapieren lieg in den erften 10 Monaten des Jakes 1990 um 44 auf 146 Mul. AM. In erfter Linie dürften die Architenaffenichaften auf die Kenmahme von Archisanischen ihren Akroposierunges zur Kertigung iehenden Mittel wertvoll in die Konfoliblerungs-aftigen iehenden Mittel wertvoll in die Konfoliblerungs-aftige einer der der der der der der der der der

Boller Erfolg der Preugifden Unleihe.

Buteilung muß repartiert werben.

Die Zeichnung auf die Preuftiche Anleihe von 1937 über 200 Mill. RM., die am 15. d. M. geschlossen worden ift, hatte einen vollen Erfolg. Es find insgejamt etwa 235 Mill. RM. gezeichnet werden. Son dem Betrag entfallen 134 Mill. RM. auf Anmelbungen zum Umtaufch für die am 1. Gebruar b. 3. fallig werbende 41/2 Sigen Breuftichen Schaftanweifungen von 1934. Der Reft von 101 Mill. RD. ift gegen Bargablung gezeichnet worben. Da ben Umtaufchgeichnern im voraus volle Zuteilung jugejagt worben ift ergibt fich bie Rotwendigfelt, die Buteilung auf Bargahlungen gu repartieren und gwar wird fich eine Buteilungsquote von etwa 65 % ergeben.

* Bolischedertehr. Die Jahl der Polischedtonten ist im Dezember 1936 um 1276 auf 1 904 397 gestiegen. Auf diesen Konten wurden dei 81,4 Mil. Budungen 13 006 Mil. NM, umgesekt; davon sind 11 338 Mil. NM, oder 83,3 % dargelde los beglichen worden. Das Guthaben auf den Polischeffonten betrug am Asonatsende 770,7 Mil. RM, im Monatsdurch-schult 208,0 Mil. NM.

de 4%% Sabijde Staatsanleihe von 1927. Die Auslojung der Saulvberichreibungen der ju 4%% verzinslichen badijchen Staatsanleihe von 1927 unterbleibt im laujenden Sahr. Die zur planmägigen Räcksaltung auf 1. Astruar 1937 erforderlichen Schuldverichreibungen im Gesantbetrag von 1079 000 RM. find durch freibändigen Antauf erworden worden.

worten.

"Keine Auslosung der Darmftäbler Stadtanlethe 1926.
Hit das Jahr 1937 wird eine Auslosung der überschriebenen 135 Wignen Amleihe der Stadt Darmftadt Buchfahre A von 1936 nicht erfolgen. Die planmäßige Tilgung wurde viel-mehr durch Küffdan von Schuldverschriebungen im Vetrage von 63 000 RM. vorgenommen.

* Beoerische Altien-Bierbrauerei 116., Alchaifenbura. In dem Ende September beendeten Seldstissiader 1393-36 ilt eine erneute II dig ab et es un a stenzieren. Der Ausstisch stege mithin um einige Brosent, wohel der Absol sowohl innerhold Banerns alse auch in weiteren Bestefen erhöbt werden tonnte. Wie wir ersabren, wird auf das AR, von 1.5 Mill. MM. eine auf 7 (6) % erböbte Stammattien-Diotdende verteilt werden.

Von den heutigen Börsen.

sich mit 12.22%, der Dellar mit 2.49.
Frantsurt a. R., 18. Jan. (Eig. Drahimelbung.) Ienden; Abbrödelnd. Auch die neue Wede begann die Vörle in leht siller Saltung, da der Auftragesingung sehr gering war, wöhrend am Aftienmarft einige Wegaben auf Spertmarft-Kontren erfolgten. Im Aufamenhang mit günstigen Wirtschaftsnachtlichen war die Haltung aber verhältnismäßig widerstandsfäßig. Die Abbrödelungen betrugen 18—35 %. Mm Montanmarft waren Harpener auf 189% (182) ermäßigt, ferner am Elestromarft Ciemens auf 197% (200), um 1% sämdigen gengen Wausg mit 139. Etwas höher lagen Daaimler-Motoren mit 125% (124%). Im übrigen war das Geichäft aubeit liefen und die Kurte zeigen Reigung au leichten Küdgängen. Das Kentengelchäft war gleichfiells liefen. Die Alfbestganteibe eröffnete mit unverähvbert 117%, dagegen fielen Kommunalellmighudungsanseihe auf 90.80 (91.08) zurid. Das Hauptseichäft in Kenten liegt weiterfin am Martt ber Industriehundsverichreibungen, doch jollen hier größere Umfüge meilt außerhalb der Körje hattlinden. Lagesgeld 2% %.

Südwestdeutscher Markibeobachier.

Arteinmitten sittagunger.
Die in den Borishten von den ködiligen Genoffenigalts-banken vorforslich notzenommene "Ant fit av elu na" der L'aut dit dit die die dennis als berechtigt erwicken. Sie gab den Areditgenoffeniskaften die erforderliche Enlagbereitslägäf tile fommenden Taltre des Jusbau der gewertslichen Wirtsbatte, fie gab ihnen vor allem die Woslichkeit der furs-

Rleine Umfage in Speifetartoffeln.

Das Kartoifelgeichaft midelte fich weiter ruhig ab. Die Berladungen von gelbfleischigen Speisetartoffeln für das Beberland der aufgenommen. Futtertartoffeln find füt Gubdeutschland noch gefragt. Die Preise sind unverandert.

Ruhiges Getreibegeichaft.

Ruhjege Getreibegeichält.

Das Getreibegeichält bewegte sich in den ersten Wochen des Januar in ruhjen Bahnen. Die Antiesferungen von Weizen seinen der Lendwortschaft haben sich, im Gegenlatz au etnigen norde und oftbeutischen Gebieten, noch Taum verstärft, dürften eber im Sindlid auf die neuen Kerordnungen über das Berfütterungsperbet von Brotgetreibe mieder zu nehmen. Während die Krovinnmühlen ihren Bedarf ziemfilg laufend einderen föngen mid darüber hinaus logger stellenweise in der Logge waren, für die nächsten Konate vorzulorgen, sind die Bederfssenforderungen der größeren Ruhlen sehn leibsgit, da sie ihre frühere Auffaufsgedicte in Krurdesen, Mittel- und Nordbeutsschaft nur mit Einschrämlung detanziehen kommen; jedoch sorge der Kreichsstelle sier etwaige Ausfälle durch Jameisung von Rahlgut.

In Roggen genügen die Heinen Antieserungen nur tnapp sie den heingen Sedars, besonders der ländlichen Bestriebe, sodon nordbeuricher Roggen, der auf dem Mosserwege in die Rheimbisen kommt, berongsgogen wurde. Die Roggen midsen haben so dieder Konstatigseit ohne Einschrichtschaft und der Konstatigseit ohne Einschrichtschaft und der Konstatigseit ohne Einschrieben der Auftregen kommen.
Der Braugersten markt ist unverändert sehr sill. Auch in In der recht silt die Jusht unbedeutend. Die Juteilungen von duttengerte ind entsprechend eingeschränkt. Haben der kannen der konstatigseit der Konstatigseit der Konstatigseit der Konstatigseit der Konstatigseit der kannen der fecht sie er sehrt laufen der Konstatigseit der Konstatigseit der kannen der Lendwicklicht der konstatigseit der kannen der Lendwicklicht gestatig der Konstatigseit der konstatigseit der kannen der Lendwicklicht zu der konstatigseit der Konstatigseit der Konstatigseit der Konstatigseit der Lendwicklicht zu der Konstatig der Konstatigseit der Lendwicklicht zu der Konstation der Konstation und der Einer Musselsicht der Konstation und der

das Angebot aus unserem Bezirf genugt nicht gang für die Bersorgung.

Rleines Angebot von Rernobit

Stilles Gemülegeichaft.

Am Gemülemarth hat die Jufuhr ausländischen Blumenfahls und Estarols ziemlich zugenommen. Die Rachfrage für diese Frischgemüle ist lebhaft. Die Preise bewegen sich auf der Werzinsessöhe. Auch infambighe Frischgemüle, wie Feldbiglach, Spinach, Grünkobl, Beterstifte uw, find auf gerragt. Dageen liegen Kopffodt und Wirfing wurden auherdem in reichichen Mengen aus den rheinischen Andaugebeieren zugeführt. Bom Burzelgemüßen finden Edwarzwurzeln, die auch aus holl der Berten auch die Kopffodt und Erfeinischen Andaugebieren zugeführt. Bom Burzelgemüßen finden Edwarzwurzeln, die auch aus holland eingeführt werden, aufe Anfandume, während die anderen Sorten, auch Gellerie, Gelberüben usw. langlames Geichäft haben.

mit wiel Bechrei. Seine ber Bellinder, "beiler Denge Bellie bei Gefinner, bagte ber Bellinder, "beiler Denge Bellie bie Gefinz feilne, obsieht et felt, bei ich bei Gharn mit ich Geffen von fluf in Gefinzupt mit.

Met Belliene Ladde, Choff Jariha meije pfletfelt, fielten, und bie Ultgef machen ein unspehanzen Gefelte.

Der fchabige Gaft.

Det ichabige Gait.

Eine Annabe in des Geriebens.

Ein Annabe in des Geriebens einem Lieben, der gerabe ist Uie. Er feste ob und minn geibend an einem Liebens des Uie. Er feste ob und minn geibend an einem Liebens mach eine Kleigenie Ante und eine Kleigenie Ante und eine Kleigenie ansteine der Gerieben der Gerieben

s ein. Balt warf pluglich bie Zeitung fin, verzog ben ein benten Toftentuch beraus und wiefte fraftig.

ම්ම Belt u. Biffen මමම

Pas Unterhaltungs-Blath

Allen hatte fich wieder ein wenig gelagt. Ihr fan jad pan Bewichtein, dah fie auf einmal nicht mehr allein nur, das die Freuwe ihr kallen wirden.
"Ah verklebe nicht ..." begann fie.
Rilly Majen, der fich fehr bedertichen nutzte, um die Frau, die er tieder, um die unablödig leiter Gedanken traiten, nicht aus Begründung in die Arme zu nehmen, anterbrach, der

tt. Untere Julius datten lich zu einem formilojen Hawfen mmengebrüngt. Wir batten mit Möbe endlich das des nem Wagen übergelichtigen und warteten ge-gig auf des Ende des Malfentrucken. Mal ein-gig auf des Ende des Malfentrucken. Mal ein-

dubih auf no Unde bei Kolefinirunden. Mul eine nach ab den Gene bei Kolefinirunden. Mul eine der Kolefinirunden. Mul eine der Gesteller der Ge Crosbem haft bu bich unterm Bolfterfig verfrochen?" Tem Charrid

ichte Zum Sharrid.

Silty falle beraus.

Mies batte in? Ra, das ift boch — ach mas! Ich fielde für Silty falle mich boch mich mit beit der wegen eines bösmilligen Serfenmbung! Joh dobe die gange Sinde beobsafter, Mittreit Ellen, icharf besbondet. Der linechtsertreiben, ill der heine der Der der der des
entreiben, ill der des erine nore Unglickskleile war. Geögnet und Getreile der Jates empfing
mis, Sie heiten ein pach tidstigte Steulen abbefommen, bank mor ihnen nichts politiert. Mie den fünentete enhöht noriber war, lich in der Gebeben ein
eine der der der der der der der der der
tidstig follkeiben. Die Appensis abern hurch den Gereglindte, einen gur retten. Mengeldellen. Die Hypersist
aber mor unsprec Expedition erfoligt. Won blieb une
weiter übeigt, mit luben die Taimmer auf undlangen Riede dreye Elsen. Da find mir!

Des birthe Mits Clien bereich iet einer BierreilRunde gementt deben!" fügte Zom Sharrel hing. "Im

ührigen, Ellen, ift ber Schaben nicht gar in ihlimm, uniere bieberigen Mulmahmen Ionneien gerettet werden von der die Worden verfellen von der die Worden verfellen von der die Worden verfellen von der die Verfellen mit belfen, ich die nicht mohr allein, wer millen Peter Areil indeal

abbite, beherrichte in unt eine; Die miljen mir wilden, ich bin nich mehr allein, wir millen beter Arail linden!

Meine bernachte be, um dem Gindund einem "Meine Menchette bei mit mertid felbelte "Meine betrachtete bei mertid eine "Meine eine die Geständischerbeitehe mertid eine Anderenteites und bestehe Und de erste Glindenkenteites und beite der Anten felben Elten die einem Echen Elten Artent ist den als das die eine finde eine Echen Elten Artent ist den als das des des dies eines einem Echen Elten Artent felben, als das die eine die eine eine Elten Artente den der eine Beleite Elten der eine Beleite Elten der eine Beleite Elten der eine Meine die Beleite Elten der eine Meine Beleite Elten der eine Meine Elten Ten, der eine Meine Elten Ten, der eine Meine Elten Elten

meinism, ju erlaßten, was mit Peier Riou geistegen iff. Bestächten Sie ... We was du nech ein anderer Mann, ein gewisser Monta von der Arten March und nach Beiter Arten Wielen eine eine Arten Moren Sode ist ein Verents Worfer unter gereicht gefeiel ... Wieleicht unfen Mor dan ob einmaß an wird dieten in, dierbergafammen!" riet Auft, Machen 2008.

inn, dergregunnenen.
Dalf philip kand Güen auf und ging gum Zelephon. Nach jusel Atinaten ischen kann hie guruf, bleich, verwiss.
Die melhof inh niemand der Sagen Gie mal, Ellen, ole Sie ihn inderen der Auglich bei untern erftem aufenthalt, erühren Sie den nicht, daß er nief in der Aufenthalt, erühren Sie den nicht, daß er nief in der Allenthalt, erühren Sie den nicht, daß er nief in der Allenthalt, Gertlieben der der der Städen befannt mar?

Sturm auf Havanna.

Bon Carl Conrob.

ber Steine Sie natreiseiten ich, indem ile 700 pagenieitig an die Opene in eine Zur Strett bath, Denamen gern, aufert, er i sond die eine der Strett betreiten der Gern, aufert, er i sond die der Strett bei der Strett

ten Diebenstig, der Jahre ein ben Delten, ihr Beden vielen in Deutschaft wir der Selben Mernellen, er Jahre 1964 geleich Mehrelben, er Jahre 1964 genacht. Ein legen und in der Schreibelindunfliche leiter Schlier, er Serendung ist jeden Mehrelben, der Jahre 1964 genacht. Ein legen und in der Schreibelindunfliche leiter Schlier, er Serendung ist jeden Mehrelben und der Sere Mehrelben und der Schliere Schliere